

JUL. N. 204.037

U. Hochwohlgeboren



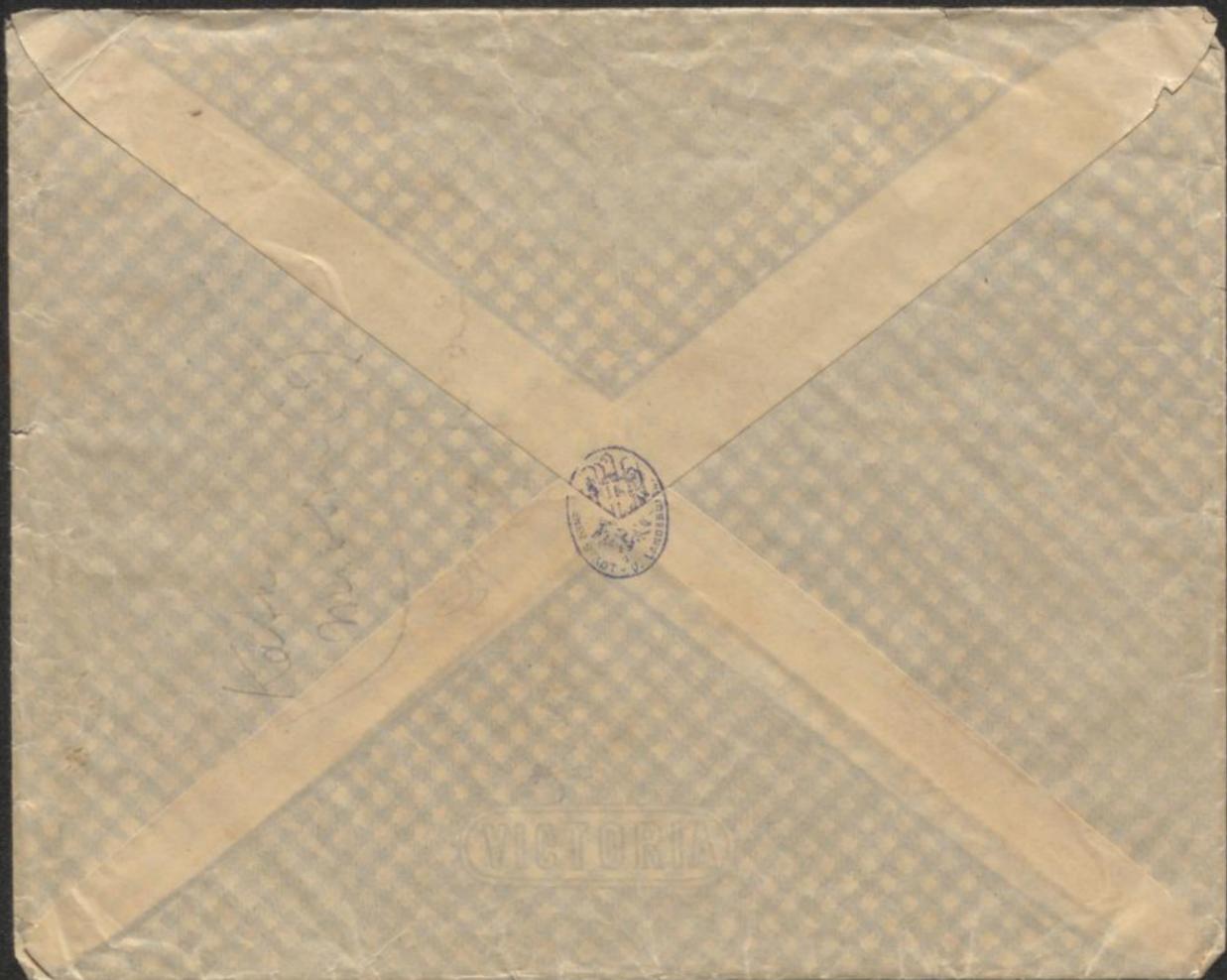
Herrn Dr. Herman Ubell

Ministerialdirektor

Linz

mmmmmm

a. Dorn



6. Juni 1910

Lieber und hochgeschätzter Herr
Dr. Kell!

Vielen Dank für Ihre freundlichen Mitteilungen. Ich freue mich über Ihre begeisterte Absicht für die Kunst einen Aufsatz zu schreiben und werde Ihnen ehe baldigst alle dazu in Betracht kommenden Fotografien senden. Ihre Absicht mit dem Wiener Unterrichtsministerium begrüsse ich auf das herrlichste. Möchte Sie aber doch dabei bitten zu überlegen ob das Ministerium gerne Gelt hergibt für Künstlerwerke die das R.R. Professoren

Collegium der Wiener Akademie der
bildenden Künste nicht ganz
vertreten kann. Ich für meine
Person bin Ihnen vom Herzen dank-
bar für Ihre Unterstützung und
Förderung und wünsche dass die
meinen Arbeiten öfters eine so her-
vorragende Ergänzung, wie die form
 Ihrer öffentlichen Kritiken ist, beschie-
den wäre. Der innerlichen hohen
Kunst muss noch lange das Wort
 vorangehen, um ihr den Eingang
 in das Herz der Menschen zu verschaf-
fen.

Sindem ich Ihnen nochmals herzlichst
danke zeichne ich
mit besonderer Hochachtung Ihr ganz ergebener

J. W. Höller



